

Sept. '88

Ich habe Angst und ich denke immer an früher.  
 Ich zerschlage jeden Spiegel.  
 Ich will aus dieser Haut raus. Der Traum soll vorbei sein.  
 Doch die Ärzte sagen: i r r e v e r s i b e l.

Wir sind wie immer an die Ostsee gefahren.  
 Spielten im Wasser. Lagen am Strand.  
 Rieben uns mit Sonnenöl ein.  
 Pfliegten unsern Sonnenbrand,  
 der keiner mehr war:  
 Es hatte begonnen, überall zu brennen.  
 An den Beinen. In den Ohren. Überall!  
 Dann fielen die Haare aus beim Kämmen.

Es ging alles so schnell. Wir waren zu geschockt,  
 um etwas dagegen zu tun.  
 Und was hätten wir tun sollen? Kein Arzt wußte Hilfe.  
 Apathisch sahen wir zu,  
 wie unserer Haut immer trockener, immer trockener wurde,  
 bis sie nur noch Hornhaut war,  
 nur noch ein harter Schuppenpanzer,  
 faltig und grau und nirgends ein Haar, das noch  
 das noch weiß werden könnte.  
 Ich ertrage diesen Anblick nicht.  
 Ich kann mich nicht anschauen, Find mich so häßlich.  
 Will allein sein. Ich versteck mich. Lösch das Licht.

Ich habe Angst und ich denke immer an früher.  
 Ich zerschlage jeden Spiegel.  
 Ich will aus dieser Haut raus. Der Traum soll vorbei sein.  
 Doch die Ärzte sagen: irreversibel.  
 Warum haben die nichts vorher im Fernsehen gesagt?  
 Warum hat uns denn keiner gewarnt?  
 Wer hat da seinen Mist vor unserm Strand verkippt?  
 Welche Mafia hat hier abgesahnt?  
 Das will keiner wissen, Es hört niemand zu,  
 wenn wir unsre Fragen stellen.  
 Wir sind auch nur so 'ne Nachrichtmeldung,  
 wie die Robben, wie die Salmonellen.

Das will keiner wissen. Es passiert überhaupt nichts,  
 wenn wir Fragen stellen.  
 Wir sind auch nur 'ne Nachrichtenmeldung,  
 wie Robben, wie Salmonellen ...